

Worte, die wirken







Lina und Bianka Lammert.

## Sprache entdecken, Stimme finden

Andrea Mertmann ist schon voller Vorfreude. Die Marketing-Mitarbeiterin der Dortmunder Volksbank ist heute auch ins Theater gekommen, um sich die Probe anzuschauen. Sie betreut das Projekt seit Jahren und ist immer wieder begeistert, wie viel Kreativität in die Beiträge fließt. Das ist auch Sinn und Zweck: „Wir unterstützen den Literaturwettbewerb, weil wir davon überzeugt sind, dass Bildung und kreative Entfaltung wichtig für die Entwicklung der Kinder sind“, sagt Andrea Mertmann, die auch in der Jury des Wettbewerbs sitzt. „Den Kindern geben wir die Möglichkeit, ihre sprachlichen Fähigkeiten zu entdecken, ihre Stimme zu finden und so ihre eigene Geschichte schreiben zu können“, erklärt die Bankmitarbeiterin, die für den Wettbewerb eng mit den Schulen der Stadt zusammenarbeitet.

Etwas später kommt Paula in den Proberaum, sie hatte noch länger Schule. Die 14-Jährige ist ebenfalls eine der Gewinnerinnen und wird ihren Text auf der großen Bühne vortragen. Bianka Lammert bezieht sie direkt mit ein, macht gemeinsam mit ihr und Lina Körperübungen, um sich warm zu machen. Die drei wackeln mit den Oberkörpern, strecken sich in die Höhe, lassen sich dann nach unten zusammenfallen. „Kommt ganz langsam nach oben, den Kopf richtet ihr als allerletztes auf, atmet durch die Nase ein, saugt euch mit Luft voll“, leitet Bianka Lammert die beiden Kinder an. Dann liest Paula ihren Text vor.

## Tanzende Töne

„Ihre Finger berührten die kalten Tasten, wie lange auf ihnen gespielt wurde, konnte sie nicht sagen. Sie drückte die Tasten in einem bestimmten Rhythmus. Daraus wurden Töne, die sich zu einer Melodie formten, die den ganzen Raum erfüllte. Die Töne tanzten und drehten, hüpfen und sprangen im Raum herum. Am Ende würde jeder sagen, dass dieses Mädchen mit der Hilfe eines Klaviers etwas Magisches erschaffen hatte.“

Egal, ob Gabe, Melodie oder Ort, etwas Magisches trägt uns weit, weit fort.

Für jeden fühlt sich Magie anders an, für jede Frau und jeden Mann. Doch eines sehe ich heute klar, Magisch ist gleich wunderbar.“

„Ach, das ist so schön“, ruft Bianka Lammert, „das hast du super gemacht, und du hast so eine schöne Stimme!“ Bei Paula ist der Vortrag an sich nicht das Schwierige. „Ich bin ein wenig nervös, wenn ich das vorlesen muss“, sagt die Jugendliche. „Was passiert denn dann?“, fragt Bianka Lammert. „Ich zittere dann immer ein bisschen und ich habe das Gefühl, dass meine Stimme sich verändert.“ Bianka Lammert schaut sie an und legt ihre Hand auf die Schulter des Mädchens. „Man merkt dir das jetzt schon nicht an, aber wir machen noch ein paar Übungen, das bekommen wir hin.“

## Professionelle Lockerheit

Die Schauspielerin, die seit 2006 bei dem Theater arbeitet, hat viel Erfahrung mit Kindern. Sie bilden ihr Publikum – und sie macht Workshops mit ihnen. „Mir macht das sehr viel Spaß, mit den Kleinen und Großen etwas zu machen. Und vor allem sehen wir dann ja auch die Erfolge, das ist wirklich beeindruckend.“ Bei den Proben mit den jungen Literatinnen und Literaten geht es ihr um mehrere Dinge: „Die Kinder müssen sich geistig und körperlich aufwärmen, damit sie an dem wichtigen Tag ein bisschen lockerer und entspannter sind. Das üben wir hier unter anderem“, sagt sie. Dabei ist es ihr wichtig, dass die Kinder die Stimmung ihrer Geschichte, ob lustig oder auch ernst, rüberbringen können. „Da darf dann von der Bandbreite der Lautstärke, des Tempos oder der Betonung alles dabei sein.“

In ein paar Tagen zeigt sich, dass Bianka Lammert recht hatte. Bei der Veranstaltung, bei der ein gutes Dutzend Kinder und Jugendliche ihre Texte vorstellen, sind Lina und Paula gut vorbereitet. Fast schon routiniert tragen sie ihre Texte vor, wie alle anderen auch. Und die Zuschauerinnen und Zuschauer sind begeistert, so wie Andrea Mertmann. „Die ganze Veranstaltung, von den Reden über das 40-köpfige Orchester des Gymnasiums bis zur Moderation, hat sehr gut funktioniert“, sagt die Bankmitarbeiterin. „Am tollsten aber waren wie immer die Kinder und Jugendlichen, die ihre Geschichten präsentiert haben. Das war einfach magisch.“

### Dortmunder Volksbank eG

Bilanzsumme: 10,54 Milliarden Euro

Mitglieder: über 201.000

Kunden: ca. 312.000

Geschäftsstellen: 31

Mitarbeitende: 1.243

Stand: 31. Dezember 2023



Oben: trainieren für den großen Auftritt.

Unten: Paula, Bianka Lammert, Andrea Mertmann und Lina (von links) beim Zwischenmeeting.

